

ALPENZOO AKTUELL

43. JAHRGANG | NR.2 | MAI 2022

FREUNDE
DES ALPENZOO



Aus dem **Vereinsleben** | Alpenzoo **International** | Tierische **Neuigkeiten** | Herbstreise **Tschechien**
Unser **Zootierarzt** | Kassabericht | **Jahreshauptversammlung** | Vereinsreise **Karlsruhe** | Neue **Gesichter**



Foto: Tausch

AUS DEM VEREINSLEBEN



Liebe Mitglieder und UnterstützerInnen!

Gemeinsam mit meinem Team bedanke ich mich für Ihr Vertrauen anlässlich unserer Wiederwahl im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung. Leider konnte ich verletzungs- bzw. OP-bedingt nicht an unserer Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Die letzten 2 Jahre waren pandemiebedingt für uns alle eine besondere Herausforderung. Lockdowns, Kontaktbeschränkungen, Abstandsregelungen u.v.m. machten ein aktives Vereinsleben fast unmöglich. Auch wenn wir in dieser Zeit auf viele liebgewonnene Vereinsaktivitäten verzichten mussten (Laterneumzug, Silvesterumtrunk, ...) war es uns wichtig, auch in diesen schwierigen Zeiten, unseren ALPENZOO persönlich und vor allem finanziell zu unterstützen. So übernahmen die **Freunde des Alpenzoo** für den Zeitraum der behördlichen Schließungen mit 2 außertourlichen Sonderzahlungen in der Gesamthöhe von € 90.000,00 die gesamten Futterkosten des ALPENZOOS.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandsmitgliedern, die in dieser Zeit großartiges geleistet haben. Trotz all dieser Schwierigkeiten konnten sich unsere Mitglieder über unsere

Vereinszeitung freuen. Danke vor allem an Manuela Bechtler und ihrem Team, die unser Büro bzw. unsere Mitglieder auch in dieser Zeit telefonisch oder per Mail betreut hat.

Ich möchte mich aber auch bei *Direktor Dr. André Stadler* und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ALPENZOOS für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft diese erfolgreiche Kooperation fortsetzen werden und gemeinsam im Sinne des Tierwohls die geplanten Investitionen im Bereich der Errichtung und Sanierung von Tiergehegen, den ALPENZOO finanziell kräftig unterstützen können.

Auf persönlichen Wunsch hat unser langjähriger *Obmann Stellv. Werner Seebacher* gebeten aus dem Vorstand ausscheiden zu dürfen. Ich bedanke mich bei *Werner* für seine langjährige Tätigkeit und bin froh, dass er uns auch in Zukunft fallweise bzw. bei Bedarf unterstützen wird. Es freut mich ganz besonders, dass mit *Kurt Sappl*, ein junger beruflich erfolgreicher Familienvater, unseren Verein als *Obmann Stellvertreter* unterstützen wird.

Ich darf Ihnen versichern, dass wir, mit Ihrer großzügigen Unterstützung, gerne bereit sind auch in den kommenden Jahren Verantwortung zu übernehmen und „unseren“ ALPENZOO bei Großinvestitionen im Bereich der Tiergehege oder Infrastrukturausgaben im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen werden.

Abschließend ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Mitglieder! Ohne Ihre Treue zu unserem Verein und ihre finanzielle Unterstützung könnten wir nicht so erfolgreich arbeiten. Seit Bestehen unseres Vereines im Jahre 1979 konnten über 28 Projekte im ALPENZOO mit einer Gesamtförderung in der Höhe von über € 3.300.000,00 unterstützt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Ihr Christoph Kaufmann, Obmann



ALPENZOO INTERNATIONAL



Die Ukrainekrise beschäftigt natürlich auch den ALPENZOO. Die Geschehnisse gehen nicht spurlos an uns vorbei. Der ALPENZOO ist in allen großen Zooverbänden, also dem österreichischen, dem deutschsprachigen, dem europäischen und dem Weltzooverband stark engagiert und dadurch, und auch durch persönliche Kontakte, sowohl in die Ukraine als auch nach Russland eng vernetzt.

Vor dem Hintergrund der russischen Invasion in der Ukraine schließt sich der ALPENZOO der Erklärung des Europäischen Zooverbandes (EAZA) zum Konflikt an. Dieser verurteilt die militärische Aggression und fordert die russischen Truppen auf, sich umgehend aus dem Land zurückzuziehen. Die Sanktionen der Europäischen Union verhindern zudem momentan unter anderem, dass russische Zoos an Prozessen der EAZA teilnehmen. So sind auch alle Tiertransporte nach und aus Russland ausgeschlossen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass unsere russischen Kollegen nicht direkt für das Handeln ihres Präsidenten verantwortlich sind.

Als Mitglied der EAZA unterstützt der

ALPENZOO auch mögliche Hilfsmaßnahmen. Zum einen unterstützen wir die Spendenaktion, bei der gemeinsam mit der UAZA (Ukrainian Association of Zoos and Aquaria) Spenden für die Zoos in der Ukraine gesammelt werden. Weitere Informationen dazu gibt's hier: <https://www.eaza.net/emergency-appeal-for-ukrainian-zoos/>. Zum anderen bin ich Vorsitzender eines Komitees der EAZA, das in direktem Kontakt mit den Kollegen in der Ukraine steht, um mögliche Hilfsmaßnahmen zu koordinieren und vorzubereiten. Hierbei geht es vor allem um finanzielle und mentale Unterstützung, als auch Vorbereitungen für potenzielle Evakuierungen.

Auch im Deutschsprachigen (VdZ) und Weltzooverband (WAZA) habe ich mich in ähnlicher Funktion einbringen können. Die Hilfsmaßnahmen bestehen aktuell zum einen aus etwaigen Evakuierungen von Pflegern und Tieren, Futter- und Medikamentenspenden bzw. in der Spendensammlung für die Kollegen in der Ukraine. Denn eines ist schon jetzt klar, diese Hilfen werden kein Sprint, sondern auch lange nach dem hoffentlich baldigen Ende des Krieges benötigt werden.

Schon seit Beginn der Ukrainekrise möchte der ALPENZOO zudem den Menschen, denen in den letzten Wochen viel Leid widerfahren ist, eine kleine Ablenkung bieten. Für alle ukrainischen Familien, welche durch den Krieg ihre Heimat verlassen mussten, ist der Besuch des ALPENZOO seit 28.02.2022 gratis. Wir hoffen so, grade für die Familien in dieser schwierigen Zeit eine kleine Ablenkung zu bieten. Uns freut es sehr, wieder ein Lachen auf den Gesichtern der Kinder und Eltern zu sehen. Auch hierfür möchte der ALPENZOO da sein.

Euer Zoodirektor André Stadler

TIERISCHE NEUIGKEITEN



Woran erkennen die Alpenzoofreunde, dass der Frühling bald Einzug hält? Dann, wenn wir unsere Schafe von der Winterwolle befreien, und sie sich auf warme Monate freuen können. Unsere Schafe werden mindestens zweimal im Jahr geschoren. Das erste Mal im März oder April - heuer war es der 23.4.22 - das letzte Mal dann im September.

Die letzte Ausgabe der AZ Aktuell liegt schon 3 Monate zurück und wir befinden uns bereits im Wonnemonat Mai. Was ist in der Zwischenzeit geschehen? Zum einen konnten wir durch den Erwerb von einem Raufußkauz- und einem Zwergdommelmännchen zwei Vogelpaare wieder komplettieren.

Umgekehrt verlief es leider noch im Februar bei den Tannenhähern, wo unser hochbetagtes Männchen starb. Den März und Anfang April nutzten wir für dringend anstehende logistische Verbringungen. So verließ uns der Nachwuchs in Form von zwei jungen Bibern (in den Zoo Osnabrück) und zwei jungen Elchen (in den Zoo von Gelsenkirchen), um wieder Platz für neue Geschwister zu machen.

Des Weiteren betäubten und testeten wir bereits Gämsen und Steinböcke, obwohl diese erst in der zweiten Jahreshälfte ausgewildert werden sollen. Doch jetzt naht die Setzzeit und da brauchen unsere Rudel, speziell die Geißen, die notwendige Ruhe. Auch ein junger Wisentbulle wurde auf eventuelle Infektionskrankheiten getestet, soll er doch noch im Mai via Berlin in Aserbaidschan ausgewildert werden.





Mitte März beendete Wildschweinbache Berta eine fünfjährige Durststrecke und setzte gleich 5 Frischlinge. Während wir uns Anfang April über ein Lammperl bei unseren Steinschafen freuten, tauschten wir gleichzeitig unseren Schwarznasenwidder aus. Der „Neue“ ist knapp zwei Jahre jung und hat den sichtbar schwächer gewordenen „Alten“ bereits ersetzt. Bei den „Stallnachbarn“ sind die Junggössel, wir berichteten in der Februarausgabe über den Schlupf der beiden Landgänse, prächtig herangewachsen. Wir bemühen uns bereits für sie eine gute Unterbringung in Tirol zu finden.



Und noch etwas ganz Besonderes brachte uns der April in der Auwald-Voliere: da schlüpften Küken bei den Zwergtauchern und den Zwergdommeln, zwei Vogelarten, die nicht viele Zoos züchten. Was wird uns der Frühsommer bringen? Ich bin mir sicher, jede Menge Kitz und andere Jungtiere- den Anfang machten in der ersten Maiwoche zwei Steinbockkitzen - und ich hoffe auf jede Menge begeisterte Besucher.

Euer Dirk Ullrich, Kurator



Prag – Blick über die Moldau zum Hradščin

TSCHECHIEN

03. - 08. Sept. 2022

Jede Reise ist ein Aufbruch zu neuen Ufern, ein Sprengen der Ketten, die uns an den Felsen des Alltäglichen und Gewohnten schmieden.

© Carl Peter Fröhling

Mit diesem Sprichwort möchten wir Sie auf unsere Herbstreise einstimmen.



Endlich! Mit etwas geändertem Programm geht es heuer in die Tschechische Republik.

Dr. Stadler hat zwei außergewöhnliche Zoos ausgewählt: in Zlín und in Prag.

Afrika-Feeling pur gibt es dann im Safaripark Dvůr Králové mit Abendsafari und afrikanischem Essen. Es ist uns sogar gelungen, das Safari-Lodge Hotel für die Übernachtung zu ergattern. Darüber hinaus erwarten uns mit der mährischen Hauptstadt Brunn und der Moldaumetropole Prag gleich zwei großartige Kulturstädte.

Unser Leistungspaket:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Begleitung durch das Reisetem der Freunde des Alpenzoo und Direktor Dr. André Stadler
- 5 Übernachtungen mit Buffetfrühstück
 - 2 x in Brno: 5* Grandezza Hotel
 - 1 x in Dvůr Králové: 3*sup. Safari-Lodge Hotel
 - 2 x in Praha: 4* Hotel Olympik
- 4 Abendessen inklusive afrikanischem Essen im Safaripark und Abendessen bei der Moldauschiffahrt
- Stadtbesichtigung Brno mit örtlicher Reiseleitung
- Orientierungsfahrt & Besichtigungsaufenthalt in Zlín
- Stadtbesichtigung Prag mit örtlicher Reiseleitung
- Abendliche Moldauschiffahrt in Prag
- Zoo Besuche:
 - Zoo Zlín
 - Zoo & Safaripark Dvůr Králové inkl. privater Offroad Abendsafari
 - Zoo Prag
- Trinkgelder für Stadtführer und Busfahrer
- Informationsmaterial (Stadtpläne, Tipps usw.)
- Alle Bearbeitungs- und Reservierungsgebühren, sowie die Tourismusabgaben (Stand Januar 2022)
- BusBahnAuto-Komplettschutz inkl. Storno, Reiseabbruch, Unfall, Krankheit, Gepäck etc.

Unser Programm:

Sa, 03. Sept 2022: Tirol – Brno

06:30 Uhr Abfahrt in Innsbruck, PP Hausberger Busfahrt Richtung Salzburg – Wien nach Brno. Nach dem Hotelbezug laden wir zu einem Stadtrundgang durch Mährens Hauptstadt ein. Gemeinsames Abendessen im Hotel Grandezza.

So, 04. Sept. 2022: Brno: Ausflug Zlín

Heute besuchen wir den Zoo in Zlín. Anschließend statten wir der Stadt einen Besuch ab, um die architektonischen Besonderheiten zu entdecken. Der Abend ist zur freien Verfügung in Brunn.

Mo, 05. Sept 2022: Brno – Dvůr Králové nad Labem

Nach dem Frühstück geht es nach Dvůr Králové nad Labem und zum Zoo & Safaripark.

Nachmittags Besuch des Zoos. Afrika-Feeling pur gibt es nicht nur bei einer abendlichen Offroadsafari und afrikanischem Essen, denn von unserem Hotel gibt es einen direkten Zugang zum Zoo.

Di, 06. Sept 2022: Dvůr Králové nad Labem – Prag

Vormittags Abreise nach Prag.

Nach der Mittagspause erwartet uns ein Stadtrundgang durch die berühmte Moldaumetropole.

Am späten Nachmittag Bustransfer zu unserem Hotel im 8. Bezirk. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung.



Brno –Grandezza Hotel mit Krautmarkt und Parnas-Brunnen

Mi, 07. Sept 2022: Prag

Den größten Teil des Tages verbringen wir im Zoo in Prag. Anschließend machen wir einen Abstecher auf den Burgberg für einen Fotostopp und am Abend genießen wir eine Moldauschiffahrt mit Abendessen an Bord.

Do, 08. Sept. 2022: Prag – Tirol

Bis zum späten Vormittag Freizeit. Dann geht es auf direkter Route, an Pilsen vorbei, durch Bayern und via Mittenwald zurück nach Tirol. Schließlich erreichen wir gegen 20:00 Uhr wieder Innsbruck.

Buchungsinformation:

Arrangementpreis pro Person:

im Doppelzimmer € 829,-

Einzelzimmerzuschlag € 209,-

Die Komplettschutzversicherung im Wert von € 58,- ist im Preis enthalten.

Zur verbindlichen Buchung der Reise bitten wir um eine SCHRIFTLICHE Anmeldung – entweder

per Post **Freunde des Alpenzoo
Weiherburggasse 37a, 6020 Innsbruck**
oder per E-Mail: **freunde@alpenzoo.at**

Anmeldeschluss: 15. Juni 2022

sowie eine Anzahlung von € 100,- pro Person auf unser Reise-Konto:
IBAN: AT02 2050 3033 0109 2759
BIC: SPIHAT 22XXX

Telefonische Buchungen, Anzahlungen ohne eine schriftliche Anmeldung oder Anmeldungen an andere Adressen als die vorgenannte können leider nicht berücksichtigt werden!

Die Sitzplatzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen

Bitte beachten: die Safari-Lodge hat nur wenige Einzelzimmer! Teilen Sie in der Safari-Lodge ein Doppelzimmer mit einem Freund/In oder Bekannten und sparen Sie € 30,- Einzelzimmerzuschlag pro Person.

HERBSTREISE 2022 – BÖHMEN & MÄHREN

Brno - Brünn

Die Hauptstadt Mährens, an der Schwarza gelegen, ist Tschechiens zweitgrößte Stadt. Brünn hat sich sein Antlitz über die Jahrhunderte bewahrt und überall begegnet man den Spuren der Habsburger.

Die Silhouette der Stadt wird von der Burg Spilberk geprägt. Auf dem Petrov-Hügel erhebt sich das zweite Wahrzeichen, die imposante gotische Kathedrale St. Peter und Paul. Weitere Sehenswürdigkeiten sind u.a. der Krautmarkt mit dem barocken Parnas-Brunnen, der Dietrichstein Palast, die Denis-Gärten, der Freiheitsplatz und die St. Jakobskirche.



Brno – Blick über die Rathaustürme zur Burg Spilberk



Zlín – Baťa „Siedlung“



Dvůr Králové nad Labem - Köninghof an der Elbe
Hier erwartet uns Afrika-Feeling pur. Zoo & Safaripark sind hauptsächlich auf afrikanische Fauna ausgerichtet und weisen große Zuchterfolge auf.

Im Zoo faszinieren uns u.a. Wasserwelten, afrikanische Savanne, Raubtierpavillon, Tropensumpf und tropischer Regenwald. Unsere Entdeckung Afrikas endet jedoch nicht bei Toresschluss. Dann geht's auf eine spannende abendliche Safari gefolgt von einem afrikanischen Essen und der Übernachtung im Safari-Lodge Hotel mit direktem Zugang zum Zoo.



Zlín - Zlin

Jahrzehntlang prägte die Schuhproduktion der Baťa die ostmährische Stadt. Heute ist das konsequent funktionalistisch erbaute Zlín ein bedeutendes Industriezentrum. Im historischen Park von Schloss Lešná wurde 1948 der Zoo eröffnet. Auf dem Areal leben über 220 Tierarten. Wandelt durch die Tropenhalle Yucatán, entdeckt alte Maya Zivilisation und über 250 Arten seltener Pflanzen. Pavillons in Form von afrikanischen Hütten bieten Begegnungen mit Elefanten, Nashörnern und Giraffen. Weitere Attraktionen sind der Emu-Pfad, der Amazonas, die Rochen-Bucht, die Lemureninsel, die begehbaren Volieren und der japanische Garten Mu-Shin.



Praha - Prag

Kaum eine andere Metropole wurde mit so vielen Beinamen geehrt. Die Goldene Stadt verweist auf den mittelalterlichen Reichtum. Die Hunderttürmige ist eine bescheidene Untertreibung, denn tatsächlich zählt man über 450 Türme. Zum Rom des Nordens wurde Prag wegen der vielen Kirchen, Klöster und sakralen Schätze. Das Ganze wird mit herzhafter böhmischer Küche, gutem Bier und herzlicher Gastlichkeit abgerundet.

Im Troja-Tal liegt der Prager Zoo, der zu den besten der Welt zählt. Auf einem ca. 50 ha großen Gelände auf zwei Ebenen, das von Wasserläufen und Bächen durchzogen ist, leben etwa 4.800 Tiere aus 690 Arten. Spaziert durch den Indonesischen Dschungel, das Tal der Elefanten, die Wasserwelt, den Bambus Dschungel und durch die Volieren im Vogelpavillon. Aber auch Lemureninsel, Prärie, Hippo-Haus, Katzenhaus, Afrikanische Savanne, Gorillahaush u.v.m. locken zum Besuch.

ALLGEMEINE HINWEISE:

Mindestteilnehmerzahl:
35 vollzählende Personen.
Für die Reise wird ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt.

COVID-19:

Es gelten die jeweils aktuellen Verordnungen zum Reiseterrain in Deutschland, Österreich und Tschechien. Informationen des Bundesministeriums auf: www.bmeia.gv.at/reise-services/laender/

Die Berichtigung von Druck- und offensichtlichen Rechenfehlern, sowie Änderungen des Programms, die den Charakter der Reise nicht verändern, bleiben vorbehalten.

Bildnachweis: ©Pixabay, ©Adobe Stock, ©Wikipedia ©Profi Tours.

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit PROFI TOURS Reisebüro GmbH, AT-6352 Ellmau, durchgeführt, eingetragen unter der GISA Zahl: 2149640. Profi Tours Reisebüro GmbH verfügt über eine Insolvenzversicherung bei der ÖHT GmbH, 1010 Wien. Abwickler ist die Tourismusversicherungsagentur GmbH, Ferstelgasse 6, 1090 Wien

Es gelten die Bestimmungen des PRG bzw. die gesonderten Reisebedingungen von PROFI TOURS Reisebüro GmbH. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den PROFI TOURS Reisebedingungen auf: www.profitours.com/agb



Eine Vereinsreise ist eine Vereinsveranstaltung. Während der Tour werden auch von Mitreisenden Fotos gemacht. Eine Auswahl wird u.a. in der ALPENZOO aktuell, im Rahmen einer Lichtbildpräsentation bei einer Vereinsveranstaltung und bei ähnlichen Publikationen gezeigt bzw. veröffentlicht.

Stornierung/Reiserücktritt:
Im Reisepreis ist eine Reiseversicherung der ERV inkludiert:

<https://www.europaesche.at/pip/bbaks>
Informieren Sie uns umgehend, im Falle, dass Sie nicht mitreisen können. Wir melden den Storno der Versicherung. Sie erhalten dann ein Schadenformular, das Sie (ggf. auch vom Arzt) ausfüllen lassen müssen, damit die ERV nach positiver Prüfung(!) die Stornokosten übernehmen kann.

Andernfalls werden folgende Stornokosten fällig:

bis 60 Tage vor Reiseantritt	10%
ab 59.-40. Tag vor Reiseantritt	25%
ab 39.-30. Tag vor Reiseantritt	40%
ab 29.-20. Tag vor Reiseantritt	60%
ab 19. – 10. Tag vor Reiseantritt	75%
ab 9. – 4. Tag vor Reiseantritt	85%
ab dem 3. Tag vor Reiseantritt	100% des Reisepreises.

Ersatzperson: wenn Sie die Reise an eine andere Person abtreten wollen/müssen, dann muss diese ein Mitglied der *Freunde des Alpenzoo* sein, bzw. bis zur Reise werden.



AUS DEM LEBEN UNSERES ZOOTIERARZTES



Fotos Copyright Dr. Gohl
Tierpark Hellabrunn

Spezialeinsatz Eisbären - OP

Anfang März wurden wir zu einem speziellen Patienten in den Tierpark Hellabrunn (München) gerufen – zu Eisbär *Nanook*. Nanook hatte große Zahnschmerzen – der linke Eckzahn im Unterkiefer war gebrochen (Bild 2) und so stark entzündet, dass ein Fistelkanal mit Öffnung an der Unterseite des Kiefers zu sehen war.

Die Tierpfleger haben intensiv trainiert und ganz tolle Arbeit geleistet so konnte *Nanook* direkt (ohne Narkosepfeil) ein-



Bild 4

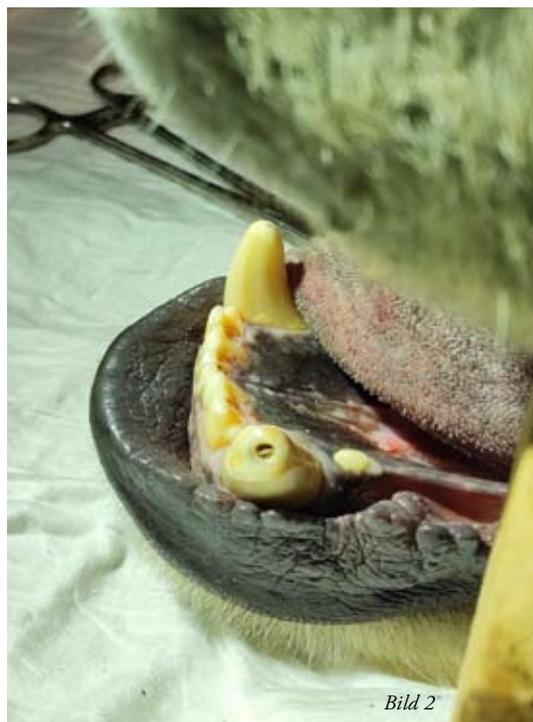


Bild 2

gespritzt und in Narkose gelegt werden. Nach Intubation, dem anbringen der Überwachungsgeräte und geeigneter Positionierung konnten wir mit unserer Arbeit loslegen: Untersuchung der Maulhöhle, Zahnrontgen (Bild 3) und operative Entfernung des Eckzahnes (Bild 4).

So ein Eckzahn hat es in sich – mit einer Wurzellänge von 8 cm und dementsprechend tiefer Verankerung im Kiefer ist er gar nicht so leicht zu entfernen, aber durch unsere entsprechende Routine konnten wir innerhalb von 60 min die Operation vollenden. Die Wundhöhle wurde von der Maulseite her verschlossen und in Richtung Kinn offengelassen, sodass die Entzündung (dank der Schwerkraft) gut abheilen konnte.



Bild 3

Insgesamt waren 3 Tierärzte für die Narkose und Probenentnahme (Blut- und Hautproben), 6 Tierpfleger von München, sowie unser Team mit zwei Assistentinnen und mir für die Operation im Einsatz. Der Eingriff war ein voller Erfolg – *Nanook* erholte sich sehr schnell und hat bereits 3 Stunden nach der Narkose wieder eine kleine Portion gefressen.

In der nächsten Ausgabe erwartet Sie wieder ein spannender Fall aus unserer täglichen Praxis!

Ihr Dr. Matthias Seewald

KASSABERICHT

Kassenbericht für das Vereinsjahr 2020/2021

Als KassiererIn des Fördervereines habe nun ich die Aufgabe, Ihnen einige Zahlen zu präsentieren:

Im vergangenen Vereinsjahr 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021 haben wir folgende Beiträge eingenommen:

Mitgliedsbeiträge:	€ 169.918,00
Spenden:	€ 13.774,56
Spendentrichter/Münzautomat:	€ 15.028,58

Mit dem Übertrag aus dem Vorjahr standen insgesamt € 404.761,48 (eine beachtliche Summe) zur Verfügung.

Dem ALPENZOO haben wir davon € 6.000,00 als Mitgliedsbeitrag an den Trägerverein weitergegeben. Für weitere € 62.000,00 wurde die Biberanlage renoviert bzw. neu gestaltet.

Unsere Ausgaben beliefen sich wie folgt auf

€ 9.731,95 für Mitgliederservice und Werbung, € 7.321,96 für Porto und Bankgebühren und € 3.940,00 für Kostenübernahme der Öffentlichkeitsarbeit für unseren Verein.

Für den restlichen Aufwand, der sich aus Investitionen, Versicherung, Telekommunikationsgebühren und Büromaterial zusammensetzt, standen € 2.329,19 zu Buche.

Somit konnten die Freunde des Alpenzoo mit der Geschäftsgebarung am 31. Oktober 2021 ein Guthaben von € 305.043,46 vorweisen.

Von diesem Guthaben erhielt der ALPENZOO am 01. Dezember 2021 nochmal eine Corona-Soforthilfe über € 50.000,00. Am 16. Feber 2022 wurden weitere € 100.000,00 für das neu entstehende „Dachs-Fuchs-Gehege“ an den ALPENZOO überwiesen.

Als KassiererIn bedanke ich mich für Ihre Treue zu unserem Verein und zum Alpenzoo, denn dank Ihrer Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten wir bereits 28 Projekte mit einem Gesamtbetrag in Höhe von € 3.355.000,00 zur Gänze bzw. zum Teil (mit)finanzieren.

Brandaktuell ist die Finanzierung eines neuen Hoftrucks!

Der 1. von uns finanzierte Hoftruck steht bereits seit über 15 Jahren unermüdlich im Dauereinsatz. Jetzt darf er sich zur Ruhe setzen! Daher finanzieren wir für das Team der Tierpfleger und Tierpflegerinnen einen neuen technischen Assistenten im Wert von € 50.000,00.

Herzlichst Manuela Bechtler, KassiererIn

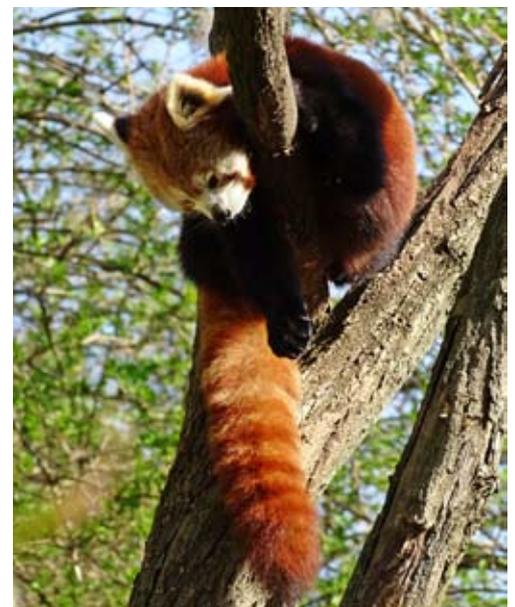


VEREINSREISE NACH KARLSRUHE



Unter dem Motto „Frühling in Karlsruhe“ machten sich am 27. März 44 Freunde des Alpenzoo auf den Weg nach Baden-Württemberg. In Ulm haben wir im romantischen Fischer- & Gerberviertel zu Mittag gegessen. Danach blieb noch genügend Zeit für einen Sightseeing-Bummel und einen Besuch im Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt. Im Schlosshotel Karlsruhe haben wir dann unser Quartier bezogen. Das Hotel liegt direkt neben dem Zoologischen Stadtgarten und so waren wir am nächsten Tag pünktlich zur Stelle, als uns *Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmidt* und eine Abordnung der Karlsruher Zoofreunde begrüßten. Bei strahlend blauem Himmel wurde vor einem farnefrohen Blumenmeer zuerst einmal ein Gruppenfoto gemacht. *Dr. Reinschmidt* hat es sich dann auch nicht nehmen lassen unserer Gruppe persönlich „seinen“ Zoo zu zeigen. Den Vormittag verbrachten wir im Zoologischen Stadtgarten. Und es gab so viel zu sehen, zu hören und zu entdecken. Nasenbären, eine Flusspferdfamilie und Schneeleoparden, rote Pandas, Pinguine, Robben und, und, und. Ganz besonders angeht hat es uns ein Känguru-Baby, dass uns neugierig aus dem Beutel seiner Mutter beäugte, aber auch die Seniorenresidenz der Elefanten. Am Nachmittag begleitete uns *Dr. Reinschmidt* in die Dependence des Zoos, in den Wildpark Oberwald. Auf dem ehema-

ligen Gelände der Bundesgartenschau ist viel Platz für Tiere, die gut mit unserem Klima zurechtkommen, wie z.B. Elche, Gämsen, Trampeltiere und Przewalski-Pferde. Abgerundet wurde der Tag mit einer Stadtrundfahrt und einem Besuch im Botanischen Garten und dem Schlossgarten. Die Heimreise haben wir mit einem Besuch im UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn abgerundet. Ein großes Dankeschön an unseren Busfahrer *Daniel Sailer*, der uns wieder in gewohnter Manier sicher und souverän nach Hause brachte.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Nach zwei Jahren, in denen wegen der Pandemie keine größeren Versammlungen möglich waren, fand am 30. April 2022 endlich wieder eine Jahreshauptversammlung statt. Den Auftakt bildete eine Andacht in der Annakapelle zum Gedenken an unseren langjährigen Geschäftsführer, Herrn *Walter Hüttenberger*.

Im Hans Psenner Saal fanden sich dann rund 70 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. *Kassierin Manuela Bechtler* konnte in ihrem Finanzbericht ein beachtliches Ergebnis präsentieren, das die Grundsätze des sparsamen Wirtschaftens und das Ansparen von Mitteln für den weiteren Ausbau des ALPENZOO deutlich widerspiegelt. Zudem wurde der Zoo in den Zeiten der pandemiebedingten Schließung finanziell unterstützt. Es folgte die Wahl des Vorstandes.

Unser *Obmann Christoph Kaufmann*, unsere *Kassierin Manuela Bechtler*, sowie *Doris Politakis* stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig bestätigt. Auch die beiden neuen Vorstandsmitglieder, *Kurt Sappl*, *Obmann Stellvertreter* und *Birgit Sailer*, *Schriftführerin*, wurden einstimmig gewählt. *Dr. André Stadler* und der neue *Obmann-Stellvertreter Kurt Sappl*, der den Part des erkrankten Obmann eingenommen hat, konnten über abgewickelte Projekte, aber auch über zukünftige Pläne informieren.

Vor allem das Jubiläum „60 Jahre Alpenzoo“ birgt einige Herausforderungen, bei denen unser Verein den ALPENZOO in gewohnter Manier unterstützen wird. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich unser *Ehrenobmann, Dr. Reinhard Neumayr*, im Namen der **Freunde des Alpenzoo** bei unseren Mitgliedern *Manuela Bechtler*, *Birgit Sailer* und *Karin Stern* für ihren Einsatz.

Es wurde aber auch eine ganz besondere Auszeichnung verliehen, die erste Ehrenmedaille der **Freunde des Alpenzoo**. Diese ging posthum an *Walter Hüttenberger*, der Jahr-

zehnte lang die Geschicke des Vereins mitbestimmte. Seine Witwe, *Veronika Hüttenberger*, hat die Auszeichnung für unseren langjährigen Geschäftsführer entgegengenommen.

Mit einer Lichtbildpräsentation unserer beiden letzten Vereinsreisen ging es langsam in den gemütlichen Teil über und so manch ein Schnappschuss sorgte für Heiterkeit. Beim anschließenden Umtrunk mit einem g'schmackigen Würstlbuffer von unseren Vereinsmitgliedern *Karin* und *Max Stern* konnte unsere Jahreshauptversammlung dann in geselliger Runde ausklingen.

Wir danken dem „alten“ Vorstand für seine großartige Arbeit und sein Engagement. Dem „neuen“ Vorstand gratulieren wir herzlich



Danke Birgit Sailer



Posthum Ehrung Walter Hüttenberger



Danke Manuela Bechtler



Danke Karin Stern

DIE NEUEN GESICHTER IM VORSTAND



KURT SAPPL:

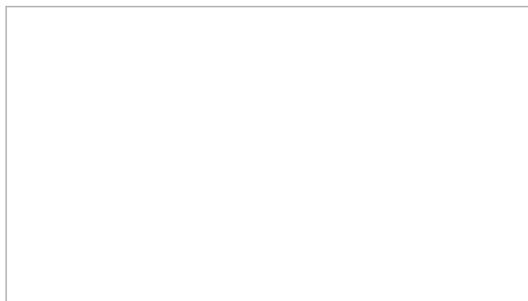
Kurt hat nach seinem Studium der Volkswirtschaft für eine namhafte Bank in Innsbruck gearbeitet, bevor er als Personalberater jahrelang für einen internationalen Konzern tätig war. Derzeit arbeitet er als Headhunter für Berufe im technischen Bereich und berät Unternehmen bei der Besetzung von neuralgischen Positionen im Unternehmen. Als zweifacher Vater ist er mit dem ALPENZOO als Besucher bestens vertraut und möchte in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den Verein einen Mehrwert stiften.



BIRGIT SAILER:

Birgit, geboren in Trier, ist Reisebüroangestellte. 1989 ist sie nach Tirol gezogen, bereits 32 Jahre Vereinsmitglied und seit 1990 organisiert sie unsere Vereinsreisen, zuerst in Zusammenarbeit mit Walter Hüttenberger, später mit Doris Politakis und Manuela Bechtler. Wann immer möglich, hat sie den Verein tatkräftig unterstützt und seit zwei Jahren arbeitet sie auch an unserer Vereinszeitung mit. Sie ist nur vier Monate älter als der ALPENZOO und daher bald im „Ruhestand“. Die neugewonnene Freizeit verschafft ihr mehr Zeit für die Vereinsarbeit. Und da hat sie sich einiges vorgenommen.

Pb.b. GZ 02Z030171 M Verlagspostamt: 6020 Innsbruck	Bureau de poste 6020 Innsbruck (Autriche) Taxe percue
envoi à taxe réduite	



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weihburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Redaktionsteam: : **Freunde des Alpenzoo**

Gestaltung: Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

